

# Jugendwochenende auf Borkum

Die Fähre war gebucht und alle Bezirke (Hamburg-Ost, Hamburg-Süd, Stade, Oldenburg, Wilhelmshaven, Emden und Bremen) trafen sich bei bestem Wetter am Fähranleger in Emden.

12.07.2022

Autor: NAK Nord und Ostdeutschland / Jugend

Fotos: NAK Nord und Ostdeutschland / Jugend

Quelle: Kirchenbezirk Hamburg-Süd



## Die Idee

Im Jahr 2019 entstand die Idee einer gemeinsamen Jugendfahrt der Bezirke unseres Apostels Schulz. Schnell war die Wahl für ein entsprechendes Ziel gefallen, denn es sollte möglichst vielen Jugendlichen die Möglichkeit gegeben werden mitzufahren und was bot sich da mehr an als die größte Jugendherberge Deutschlands? Die Reise sollte also nach Borkum gehen! Von den über 700 Betten wurden 500 für die Fahrt im Jahr 2020 reserviert. Das Planungsteam traf sich, aber es kam, was niemand erwarten konnte: Die Pandemie. Zuerst wurde die Fahrt auf das Jahr 2021 verschoben, dann auf das Pfingstwochenende 2022. Das Planungsteam formierte sich neu und traf sich regelmäßig über die inzwischen etablierten Video-Konferenz-Tools. Nach langen und intensiven Planungen ging es dann endlich los! Mit ca. 450 angemeldeten Jugendlichen und Betreuer\*innen ging es auf die Insel!

## Freitag - Anreise

Die Fähre war gebucht und alle Bezirke (Hamburg-Ost, Hamburg-Süd, Stade, Oldenburg, Wilhelmshaven, Emden und Bremen) trafen sich bei bestem Wetter am Fähranleger in Emden. Das Gepäck wurde verstaut und es ging mit der Fähre los! Exakt zwei Stunden später war die Insel Borkum erreicht, mit dabei auch unser Apostel Schulz. Nach einem kleinen Fußmarsch erreichten wir die Jugendherberge und konnten uns in der großen Turnhalle versammeln. Dort gab es einige organisatorische Hinweise und Informationen. Anschließend wurden die Zimmer belegt und das Wochenende konnte richtig starten! Um 20 Uhr startete die Jugendfahrt offiziell mit der Welcome-Party in der großen Turnhalle.

## Samstag

Nach der ersten verbrachten Nacht ging es zuerst zum Frühstück. Da nicht alle 450 Jugendlichen gleichzeitig versorgt werden konnten, gab es für jeden eine „Food Group“, die die Schlangen an der Essensausgabe etwas entzerren sollte. Frühaufsteher\*innen hatten vor dem Frühstück noch die Möglichkeit, am Frühsport, Gebetsyoga oder einer Morgenandacht teilzunehmen. Dies wurde, trotz der morgendlichen Müdigkeit, gut und gerne angenommen! Nach der ersten Stärkung konnte jeder sich für Workshops und Aktionen anmelden. Das ganze Wochenende stand unter dem Motto „Faith for Future“. Die meisten Aktionen und Workshops beschäftigten sich mit dieser Thematik. Hier gab es Vorträge zum Thema „17 Ziele der UN“ oder „Nachhaltige Kleidungsproduktion“ und auch Aktionen wie Break-Out-Rooms, Jute-Beutel gestalten, Geo-Caching und ein großes Volleyball-Turnier. Der Samstag war auch der geplante große Strandtag. Mit viel guter Laune konnte der Strand von allen Jugendlichen mit dem Fahrrad erreicht werden, welche an der Jugendherberge verliehen wurden. Bei bestem Wetter versammelten sich viele Jugendliche am Südstrand und genossen das traumhafte Wetter. Dort starteten dann das große Volleyballturnier und der Sandburgenwettbewerb. Nach großem Strandspaß ging es mit dem Rad wieder in die Herberge zum Abendessen. Anschließend startete der Lagerfeuerabend, mit dem der Tag bei bestem Wetter, schönem Gesang und großartiger Stimmung beschlossen wurde.

## Sonntag - Pfingsten

Der Sonntag startete klassisch mit der Möglichkeit zum Frühsport und dem Frühstück. Um für den Gottesdienst genügend Sitzmöglichkeiten zur Verfügung zu haben, wurden kurzerhand die Stühle der Mensa in die Turnhalle geschafft. Um 11 Uhr ging es dann los mit dem Pfingstgottesdienst unseres Apostels Schulz. Der Gottesdienst und die gemeinsame Musik machten diesen Gottesdienst zu einem ganz besonderen Erleben, wo ein jeder und eine jede etwas für sich mitnehmen konnte. Im Anschluss gab es wieder die Möglichkeit, an diversen Aktionen teilzunehmen. Insbesondere das Finale des Volleyball-Turniers zog viele schaulustige Jugendliche an, um das favorisierte Team anzufeuern! Gegen Abend startete gemeinsam in der Turnhalle die Abschlussrunde mit der Siegerehrung des Volleyballturniers, des Sandburgenwettbewerbs und des Fotowettbewerbs (jede\*r hatte die Möglichkeit über das Wochenende sein Lieblingsfoto zu den Themen Nachhaltigkeit und Gemeinschaft einzureichen). Nach gebührendem Applaus für die Sieger\*innen startete um 21 Uhr die

Abschlussparty mit alkoholfreien Cocktails und wiederverwendbaren Bechern. Bis in die Nacht wurde ausgelassen bei bester Musik gefeiert und viele neue Bekanntschaften geschlossen.

### Montag – Abreise

Am Pfingstmontag stand die Abreise auf dem Programm. Das letzte Frühstück wurde eingenommen, die Zimmer aufgeräumt und die Fahrräder wieder an der Verleihstation abgegeben. Die letzten Stunden auf der Insel konnten noch mit einzelnen Aktionen, z.B. im Escape-Room oder auch in der City von Borkum, verbracht werden. Das Wetter wurde gegen Nachmittag leider stark regnerisch, sodass die Abreise zu einer nassen Angelegenheit wurde. Zufrieden erreichten die Jugendlichen ihre jeweilige Fähre und brachen wieder nach Emden auf. Dort wurde sich ein letztes Mal verabschiedet und jede\*r trat seinen persönlichen Heimweg an.

### Abschluss

Die Jugendfahrt nach Borkum war ein großartiges Wochenende und viele wünschten sich (unter großem Applaus) eine baldige Wiederholung! Das Orga-Team freute sich erschöpft, aber glücklich über ein tolles Wochenende in einer großartigen Gemeinschaft untereinander und mit dem lieben Gott in der Mitte.



